

Kopiervorlage 12a: „Wortigel Bildung“

⇒ BPN 4, Kap. 12, Ü 1a

Sammeln Sie Begriffe zum Thema „Bildung“ und erklären Sie sie.



Kopiervorlage 12b: „Redemittel Bildungsbiographie“

⇒ BPN 4, Kap. 12, Ü 2d

Bei mir ist alles ganz normal gelaufen: ...

Ich habe sehr spät ...

Mein Weg war ein bisschen kompliziert, weil ...

Ich habe sehr früh ...

Ich habe in ... studiert.

In ... habe ich ...

Ich habe in ... eine Ausbildung gemacht.

Nach der Geburt meines Kindes musste ich ...

Durch den Umzug nach Deutschland habe ich ...

Mein Ziel ist es ...

Hier wird mein Abschluss nicht anerkannt, deshalb ...

Mein Traum ist es ...

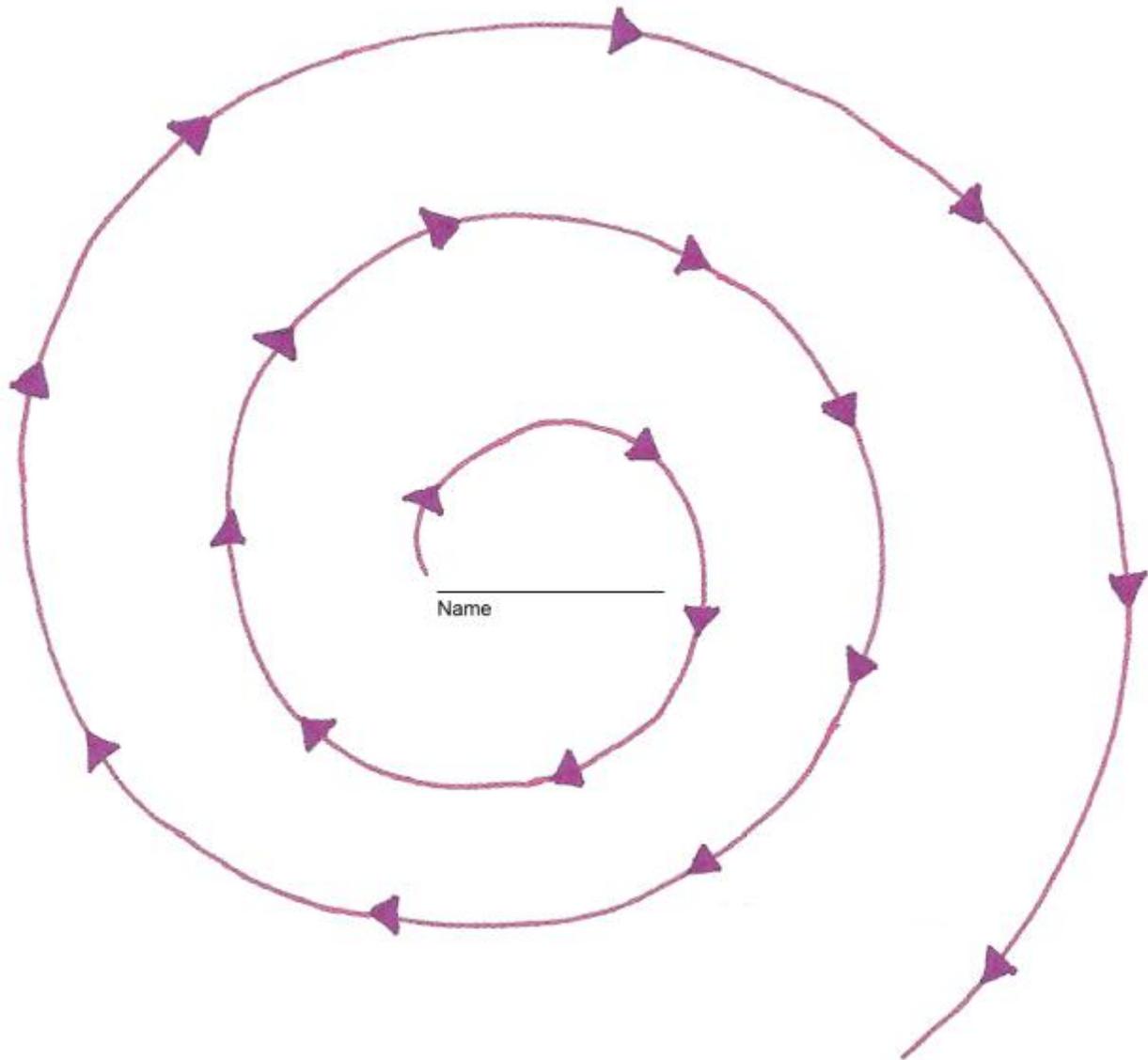
Ich werde im nächsten Jahr ...

Für KL: Schneiden Sie die Kärtchen mit den Redemitteln aus und lassen Sie die TN jeweils ein Kärtchen ziehen (oder teilen Sie die Kärtchen aus). Bitten Sie die TN, den angefangenen Satz mit persönlichen Informationen zu ergänzen.

Kopiervorlage 12c: „Vorlage Bildungsspirale“

⇒ BPN 4, Kap. 12, Ü 2d

Ihre Bildungsbiografie. Stellen Sie Ihren Werdegang und Ihre Pläne für die Zukunft anhand der Skizze dar.



Lesen Sie die Zeitungsmeldung und den Leserbrief dazu.

Handyverbot an deutschen Schulen?

Die Politik soll ein Handyverbot für Schulen beschließen. Das jedenfalls fordert die Initiative „Lehrer gegen Handys (LgH)“. Die Schule sei kein Ort zum Telefonieren, begründet die Geschäftsführerin Lisbetta Schulz. Schüler und Schülerinnen verlernten, so meinte sie, das selbstständige Denken, weil sie sich in allen Lebenslagen auf ihr Smartphone verlassen.

Der Sozialpädagoge Horst Rüdiger Brock, sieht aber noch ein anderes Problem. Die Schüler hätten Probleme mit dem Alleinsein. "Smartphones vermitteln das Gefühl, dass wir uns immer sofort an jemanden wenden können, dass wir immer angehört werden und dass wir nie allein sind", erklärte er neulich in einem Interview.

Berlin, 16.10.20 ..

Ihr Artikel zum Thema „Handyverbot an deutschen Schulen?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Artikel „Handyverbot an deutschen Schulen“ heißt es, die Schule sei kein Ort zum Telefonieren. Ich habe mich noch nie mit dieser Frage beschäftigt, aber ich finde, das ist kein Argument! Baumärkte, Seniorenheime, Fitnesscenter und Restaurants sind auch keine Orte zum Telefonieren, aber da wird es nicht verboten. Gibt es keine sinnvollere Lösung?

Mit freundlichen Grüßen

Ihr langjähriger Leser
Timo Kawitzki

gleichzeitig

Singe, **als ob** du eine berühmte Sängerin **wärst** .

oder: Singe, **als** **wärst** du eine berühmte Sängerin.

Sie sang, **als ob** niemand ihr zuhören **würde** .

oder: Sie sang, **als** **würde** ihr niemand zuhören.

vorzeitig

Sie singt, **als ob** sie Gesangsunterricht genommen **hätte** .

oder: Sie singt, **als** **hätte** sie Gesangsunterricht genommen.

Aber sie atmete, **als ob** sie die Treppe hochgelaufen **wäre** .

oder: Aber sie atmete, **als** **wäre** sie die Treppe hochgelaufen.

Für KL: Nutzen Sie die Vorlage zur Bewusstmachung der irrealen Vergleichssätze.

Kopiervorlage 12f: „Satzpuzzle Irreale Vergleichssätze“

⇒ BPN 4, Kap.12, Ü8c

Geben Sie Ratschläge mit *als ob*.

Singe,	<i>als ob</i> du im Lotto gewonnen hättest.
Schlafe,	<i>als ob</i> du keine Sorgen hättest.
Putze deine Wohnung,	<i>als ob</i> du eine Nacht durchgetanzt hättest.
Geh langsam,	<i>als ob</i> deine Nachbarn nicht zu Hause wären.
Mach ein Gesicht,	<i>als ob</i> du bei Freunden wärst.
Tu so,	<i>als ob</i> deine ganze Familie zu Besuch kommen würde.
Mach's dir bequem,	<i>als ob</i> du keine Hausaufgaben hättest.
Esse,	<i>als ob</i> du perfekt Deutsch sprechen könntest.
Fühl dich wohl,	<i>als ob</i> du etwas Saures gegessen hättest.
Höre Musik,	<i>als ob</i> du alle Zeit der Welt hättest.
Lache,	<i>als ob</i> du einen guten Witz gehört hättest.
Entspann dich,	<i>als ob</i> dir noch nie etwas so gut geschmeckt hätte.

Geben Sie diese Ratschläge mit *als*.

Beispiel: Singe, *als* wären deine Nachbarn nicht zu Hause.

Für KL: Nutzen Sie das Arbeitsblatt zum weiteren Üben der irrealen Vergleichssätze. Schnelle TN können weitere Sätze erfinden.

Kopiervorlage 12g: „Gefühle ausdrücken“

⇒ BPN 4, Kap. 12, Ü 9a

Ordnen Sie die Ausdrücke den Männchen auf dem Bild auf Seite 8 zu.

1. Ich bin froh, dass ich anderen helfen kann/konnte.
2. Ich habe gemischte Gefühle und muss jetzt erst mal über alles nachdenken.
3. Ich bin zufrieden, weil ich viel erreicht habe.
4. Ich fühle mich fallengelassen.
5. Ich fühle mich glücklich und voller Energie. Ich habe viel gelernt.
6. Ich finde das alles ganz schön anstrengend.
7. Ich will mit all dem nichts mehr zu tun haben.
8. Ich habe/hatte richtig viel Spaß.
9. Ich bin ungeduldig und frage mich, wie's jetzt weitergeht.
10. Ich bin erschöpft und muss mich jetzt erst mal ausruhen.
11. Ich fühle mich sehr unsicher.
12. Ich bin frustriert, weil mich die anderen nicht so akzeptieren.
13. Ich bin von allem total überfordert.
14. Ich bin enttäuscht, weil ich nicht so weit gekommen bin.
15. Ich bin froh, weil ich einen Freund gefunden habe, der mir hilft.
16. Ich bin der Beste!
17. Ich bin verliebt und kann mich um die anderen nicht kümmern.
18. Ich bin glücklich. Das ist/war eine tolle Gruppe.
19. Ich habe ganz viel Unterstützung bekommen. Darüber bin ich froh.
20. Die Zusammenarbeit mit anderen macht mir Freude.
21. Ich fühle mich wohl, wenn ich anderen helfen kann.
22. Da gibt/gab es sehr viel Konkurrenz, gegen die ich kämpfen muss/musste.
23. Ich fühle mich herrlich!

